



Berlin, 13.11.2017

## Ausschreibung

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) sucht für das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft“ möglichst ab Januar 2018 und zunächst befristet bis zum 14.09.2020 mit 100 Prozent der regulären Arbeitszeit (z. Zt. 39 Wochenstunden) eine/n

### **Referentin/Referenten für Veranstaltungen.**

*Referenz-Nr. GST12V*

Im Fall einer Weiterförderung durch das BMBF ist eine Verlängerung der ausgeschriebenen Stelle über den 14.09.2020 hinaus möglich.

Das „Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft“ (siehe [www.vernetzung-und-gesellschaft.de](http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de)) erforscht die Wechselwirkungen zwischen Digitalisierung und Gesellschaft und hat im September 2017 seine Arbeit am Standort Berlin aufgenommen. Der vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) koordinierte Berlin-Brandenburger Verbund wird vom BMBF gefördert und umfasst neben dem WZB die vier Berliner Universitäten – Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Universität der Künste Berlin und Technische Universität Berlin – sowie die Universität Potsdam und das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS). Das Berlin-Brandenburger Konsortium wird in seiner Forschung wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftliche Ansätze mit der Designforschung und der Informatik verknüpfen.

Die Position ist in der Geschäftsstelle des Weizenbaum-Instituts angesiedelt.

Die Geschäftsstelle unterstützt das Direktorium, das die wissenschaftlich-strategische Projektleitung übernimmt, in allen administrativen Belangen. Gemeinsam übernehmen die Geschäftsstelle und das Direktorium die Gesamtkoordination des Verbundvorhabens in enger Zusammenarbeit mit dem WZB als Verbundkoordinator.

### **Aufgaben:**

- Konzeption, Koordination und Durchführung der verbundübergreifenden internen und externen sowie der dezentralen Veranstaltungen im Bereich Wissenstransfer in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Ausarbeitung und Umsetzung von neuen Veranstaltungskonzepten zum Wissenstransfer,
- Gesamtkoordination der *Weizenbaum-Conference*
- Konzeption eines Ideenwettbewerbs zu den Herausforderungen der Digitalisierung („*Weizenbaum-Challenges*“)
- Konzeption und Koordination der Erstellung von Printprodukten zur Veranstaltungskommunikation, Koordination und Realisierung der Video-Streamings
- Dokumentation der Veranstaltungen, Koordination der Postproduktion und Aufbereitung für Online-Medien
- Ausbau des nationalen und internationalen Kooperationsnetzwerks

- Mitarbeit bei der Budgetplanung und -kontrolle des Veranstaltungsbereichs

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, beispielsweise der Sozial- oder Geisteswissenschaften, möglichst verbunden mit einem Schwerpunkt oder einer Zusatzausbildung in Veranstaltungsmanagement
- Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement, vorzugsweise erworben in wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen Organisationen
- Interesse an den Themen des Weizenbaum-Instituts,
- Interesse und vertiefte Erfahrungen im Bereich des Wissenstransfers
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Belastbarkeit; kommunikative Kompetenzen, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Sicheres und gewandtes Auftreten

#### **Vergütung:** EG 13 TVöD Bund

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Das WZB fordert Frauen und Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) ausschließlich in elektronischer Form und in **einem pdf-Dokument** zusammengefasst (max. 4 MB) bis zum **3. Dezember 2017** unter Angabe der **Kennziffer GST12V** an:

**Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH**

Herrn Niklas Weber

Email: [Bewerbungen\\_DII@wzb.eu](mailto:Bewerbungen_DII@wzb.eu)